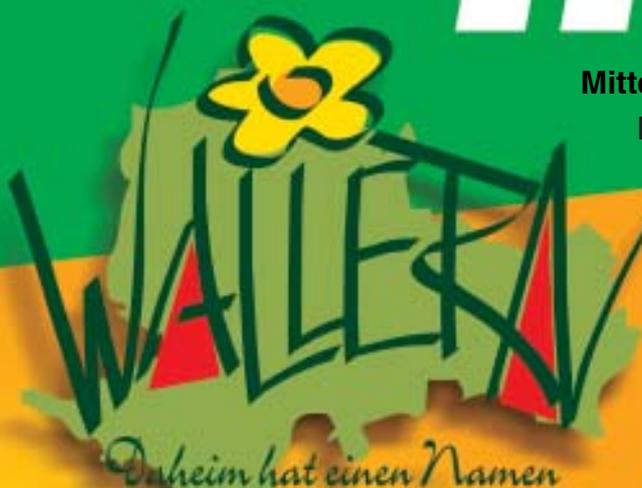




Amtliche Mitteilung

# Gemeinde **INFO**

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallern a.d. Trattnach  
Folge 5 - November 2004



[www.wallern.ooe.gv.at](http://www.wallern.ooe.gv.at) :: [gemeinde@wallern.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@wallern.ooe.gv.at)

## Aus dem Inhalt

**Bürgermeister  
Fritz Schlager berichtet**

**Neues vom  
Gemeindeamt**

**Nikolomarkt am  
4. Dezember**

**Ehrungen**

**Gesunde Gemeinde:  
Vortrag 30. November**

**Neues aus...  
Kindergarten und  
Volksschule**

**Neubürger, Geburten,  
Jubilare**

**Erfolge zu verzeichnen**

**Vereine/Veranstaltungen**

**Auswertung der  
Bürgerbefragung  
am 25. November**



In dieser Rubrik werden wir in den nächsten Ausgaben der GemeindeINFO Kurzporträts der 10 neuen EU-Mitgliedsstaaten publizieren.

## Entstehungsgeschichte

Nach der Unterzeichnung der römischen Verträge 1957 durch Italien, Frankreich, Deutschland, Belgien, die Niederlande und Luxemburg traten im ersten Erweiterungsschritt 1973 Großbritannien, Irland und Dänemark der Europäischen Gemeinschaft bei. 1981 wurde die Gemeinschaft durch den Beitritt Griechenlands zum Zehner-Club. 1986 folgten Spanien und Portugal. 1990 wurde durch den Fall der Mauer und die deutsche Wiedervereinigung die ehemalige DDR Unionsgebiet. 1995 traten Österreich, Finnland und Schweden bei. Die Erweiterung vom 1. Mai 2004 gilt als endgültige Überwindung der Nachkriegsteilung Europas.

Seit 1. Mai 2004 umfasst die Europäische Union 25 Mitglieder. Im größten Integrationsschnitt der EU-Geschichte traten die ehemaligen Warschauer Pakt-Staaten Polen, Tschechien, Slowakei und Ungarn, die frühere Teilrepublik Slowenien, die ehemaligen Sowjetrepubliken Litauen, Estland und Lettland sowie Malta und Zypern der EU bei.

### Einwohner in Mio. (2001)

1,4

Hauptstadt: Tallin mit 400.000 Einwohnern

Amtssprache: Estnisch

Währung: Kurs 1 Euro = 15,6 estnische Kronen (März 2004)

Fläche in km<sup>2</sup>: 45.227

Bevölkerung:

63,5 % Esten

28,1 % Russen

2,5 % Ukrainer

1,5 % Weißrussen

0,9 % Finnen

Landwirtschaft in % des

BIP (2001): 6

## Estland



Estland weist eine der höchsten Internetdichten auf. Die öffentliche Hand hat schon vor ca. 15 Jahren eine Initiative „freier Internetzugang für die ganze Bevölkerung“ begonnen. Wenn man durch Estland fährt, fallen immer wieder Schilder mit der Aufschrift „Internet – 100 m“ auf. Internetstationen befinden

Durchschnittliches Bevölkerungswachstum:

1975 – 2001 in % - 0,2

Lebenserwartung in Jahren: 71,2 (2001)

BIP pro Kopf in % des EU-Schnitts:

(2002) (EJ= 100) 40

BIP-Wachstum 2003 in %: 4,4

Staatsoberhaupt: Arnold Rüütel

sich in öffentlichen Geschäften, Postämtern und vielen anderen Orten. Dementsprechend hoch ist die Internetnutzung durch die Bevölkerung. 80 % der Esten nutzen zB Online-Banking. Über Bürger-IT-Center kann zum Beispiel der Reisepass digital unterschrieben werden. Onlinevoting ist in Estland bereits seit geraumer Zeit geübte Praxis.

Über eine eigene Website mit dem Titel „heute entscheide ich“ können Bürger Anregungen und Wünsche zu Gesetzesänderungen direkt einbringen, wobei tatsächlich ca. 5 % von der Legislative umgesetzt werden. Estland kann also gerade im E-Government-Bereich ein Vorbild für Österreich sein.



## Bürgermeister Fritz Schlager berichtet

Liebe Gemeindebewohner!

### Marktplatzumbau

Rechtzeitig vor Allerheiligen wurde das Kriegerdenkmal umgestellt und hat vor dem Gemeindeamt einen würdigen Platz gefunden.



*Kriegerdenkmal hat neuen Standplatz*



*Die Umbauarbeiten haben im Okt. begonnen*



*und werden im Juli 2005 abgeschlossen*

Der Bauzeitplan sieht vor, dass vor Wintereinbruch die Unterbauarbeiten abgeschlossen werden und eine 18 cm dicke Asphalt-schicht aufgebracht wird. Damit kann der Marktplatz bis zum Beginn der Pflasterarbeiten im Frühjahr wieder benützt werden.

### Bürgerbefragung

In den vergangenen Monaten wurde von Schüler/innen eine Bürgerbefragung zur Lebensqualität im Umfang von 300 Haushalten in unserer Gemeinde durchgeführt. Die Auswertung werden wir Ihnen **am 25. November** im Gasthaus Schaich vorstellen. Ich möchte Sie dazu sehr herzlich einladen (siehe letzte Seite 16).

### Betriebsbaugebiet

Zur Versorgung des neuen Betriebsbaugebietes in Winkeln wurde die Firma Machowetz mit der Ausschreibung und Bauleitung beauftragt. Bei der Umsetzung dieses Projektes wird auch unser Brunnen in Mauer wieder aktiviert. Die Bauarbeiten sind für 2005 vorgesehen.

### Verlegung der B 134

Die Landesbaudirektion Oberösterreich hat den Umbau der Eferdinger-Bundesstraße pro-

jektiert. In dieser Planung ist vorgesehen, bei der Abzweigung St. Marienkirchen einen Kreisverkehr zu errichten und den weiteren Straßenverlauf Richtung Wallern nach Süden zu verlegen. In Parzham soll diese Straße an die Kläranlage herangeführt werden und schließlich beim Wohnhaus Thalhammer wieder in die bestehende Bundesstraße einmünden. Aus Sicht unserer Gemeinde sollte in diese Planung unbedingt eine Radwegeverbindung Richtung Eferding aufgenommen werden. Grundsätzlich spricht sich die Gemeindevertretung für einen Ausbau auf der bestehenden Trasse aus. Darüberhinaus sollte auch die Situation der angrenzenden Häuser im Bereich der sogen. Marehard-Kreuzung überdacht werden. Der Plan liegt beim Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf. Zur Einbringung der Wünsche unserer Gemeinde habe ich gemeinsam mit Bürgermeister Doppler aus St. Marienkirchen am 16. November einen Termin beim zuständigen Landesrat Hiesl wahrgenommen.

*Ihr Bürgermeister*

## Ortsbildmesse in Hagenberg

Tausende Besucher aus ganz Oberösterreich, Tschechien und Bayern stürmten Ende September die Ortsbildmesse in Hagenberg. Mehr als 150 Aussteller präsentierten ihre Beiträge zur Ortsentwicklung. Auch Wallern war durch Vizebürgermeister Fritz Pamer und GV Klaus Großbauer vertreten.



Vizebürgermeister Pamer und GV Großbauer

## Schikurs für Kleinkinder

Um Kleinkinder mit dem Schisport vertraut zu machen, bietet der Kultur- und Sportausschuss für alle vier- bis sechsjährigen in den Weihnachtsferien am Doktorberg einen „Schnupperschikurs“ an. Alle Eltern, die Interesse für ihre(n) Sprössling(e) haben, bitte beim Gemeindeamt Tel. 48126-15 melden.

## Kostenlose Autowrackentsorgung

Im Altstoffsammelzentrum ist die Autowrackentsorgung ab sofort kostenlos!

## Wallern war stark vertreten beim Ursulinenkirtag in Linz

Am 15. und 16. Oktober fand im Ursulinenhof in Linz der diesjährige Ursulinenkirtag statt, der heuer von der Leaderregion Landl mit starker Beteiligung aus Wallern ausgerichtet wurde. Neben kulinarischen Köstlichkeiten der Fleischhauerei Moser und geistigen Spitzenprodukten der Familie Hochmair präsentierten sich die Bogenschützen unseres Sportvereins bei diesem Fest. Für die



Landtagspräs. Ortner (zielt ins Gold), genaue Beobachter: Sektionsl. Bachmair, LAbg Pilsner: Leadenobmann Braumeis

musikalische Umrahmung sorgte das Jugendblasmusikorchester unter der Leitung von Thomas Beiganz.

## Kasperltheater



Wie man sieht, wurde die Geschichte mit großer Spannung verfolgt

170 Kinder, auch Mütter erfreuten sich Mitte Oktober an Kasperl & Hopsi in „Spaß mit Zwerg Spritzer!“.

## Dankeschön an die Jugend

Dass nach der raschen Planung und Umsetzung des Beachvolleyballplatzes auch der Spielbetrieb durch die Jugend sehr gut und reibungslos funktioniert hat, dafür bedanken sich die Mitglieder des Schul-, Kindergarten-, Jugend- und Sozialausschusses und freuen sich darüber, dass der Beachvolleyballplatz so fleißig in Anspruch genommen wurde.

### BITTE VORMERKEN!



## Nikolomarkt

am Samstag, 4. Dezember  
ab 16 Uhr in der Schranne

Näheres in der Ausgabe „Gemeinde  
INFORMIERT“ Ende November.

## 2 Ehrennadeln in Silber verliehen

Über Beschluss des Kulturausschusses wurde an die Mitarbeiterinnen des Kulturkreises Frau Elfriede Pfordte und Frau Ingrid Purrer die Ehrennadel in Silber verliehen. Beide sind seit der Vereinsgründung 1991 Vorstandsmitglieder im Kulturkreis, Frau Pfordte ist Schriftführerin und Frau Purrer Referentin für Ausstellungen. Bürgermeister Schlager nahm im Rahmen der Ausstellungseröffnung „Sinnvolle Freizeitgestaltung“ Ende Oktober im Heimatmuseum die Ehrungen vor. Wir gratulieren!



*Ehrung von Frau Purrer*



*Ehrung von Frau Pfordte*

## Ökonomierat Josef Weinzierl



*LR Dr. Josef Stockinger, Ök.Rat Weinzierl mit Gattin, LWK-Präsident Hannes Herndl*

Josef Weinzierl wurde 1946 in Wallern geboren. 1976 übernahm er den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb. Bereits seit 1985 ist Herr Weinzierl Gemeinderatsmitglied, bis 1999 war er Postbediensteter und ist seither Pensionist. Als Gründungsobmann des Obst- und Gartenbauvereines organisierte er jährlich eine Mostkost, die mittlerweile nicht mehr wegzudenken ist. Neben der Funktion als Mitglied der Vollversammlung der Land-

wirtschaftskammer von 1991 bis 1997 war er überdies in den Fachausschüssen für Nebenerwerb und Bildung vertreten. Seit 2001 ist Herr Weinzierl als Mitglied des Bäuerlichen Waldbesitzerverbandes im Ausschuss der Landwirtschaftsgemein-

schaft Haag/Geboltskirchen tätig. Mit Leib und Seele Landwirt, aber vor allem von der Arbeit im Wald begeistert, ist sein engagiertes Ziel die Produktion von Qualitätsholz – als gelernter Tischler kennt er die Anforderungen der Verarbeitungsindustrie bestens. Wir gratulieren dem neuen Ökonomierat Josef Weinzierl sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

## 74 Blutspenden

Die heurige Blutspendeaktion im Sept. haben 74 Personen unterstützt. Es wurden 3 x Silber für fünf Blutspenden und 5 x Gold für 10 Blutspenden vergeben.

## Heizkostenzuschuss

Ausgleichszulagenempfänger können beim Marktgemeindevorstand (bei Herrn Schlager; Zimmer 6) den Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde und des Landes Oö. in der Höhe von 150 Euro beantragen.

## 5.700 Euro für Waisenkinder

Gottfried Schuller aus Amstetten hat im September eine Benefizveranstaltung im Rahmen eines zweitägigen Zeltfestes in Euratsfeld in NÖ zugunsten der Geschwister Fischbacher organisiert. Höhepunkt war das Fußballspiel mit dem Profikicker Christian Stumpf. Der Reinerlös von rd. 5.700 Euro wurde von Vizebürgermeister Fritz Pamer und GR Ernst Hörmandinger, welcher beim Fußballspiel sein Talent unter Beweis stellte, übernommen.



*vor ne: Geschwister Fischbacher mit Tagesmutter Frau Lackner, stehend: GR Hörmandinger, Vizebgm. Pamer, Christian Stumpf, Bgm. von Euratsfeld Franz Menk, Gottfried Schuller*

## Stammtisch für pflegende Angehörige

Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, werden immer mehr. Um sich in entspannter Atmosphäre mit Anderen austauschen zu können, Fragen der Pflege zu besprechen, ist die Einrichtung eines Stammtisches geplant. **Interessierte mögen sich bitte beim Gemeindeamt Tel. 48126-15 (Fr. Ehmer) melden.**

## Heimhelfer

Nachdem sich erfreulicherweise schon einige Jugendliche als Heimhelfer gemeldet haben (z.B. Einkäufe, kleine Erledigungen, Besuche...) ersuchen wir **ältere Personen bzw. deren Angehörige, die diese Dienste gerne in Anspruch nehmen würden (unentgeltlich), sich auch beim Gemeindeamt Tel. 48126-15 zu melden.**

## Einladung zum Vortrag

über:

- ✓ Erdstrahlenvermessung,
- ✓ Tanz,
- ✓ Energieaktivierung

**am Dienstag, 30. November um 19.30 Uhr**  
in der Tagesheimstätte

Es informiert Sie das Energieinstitut Schiefermayer aus Kematen; Eintritt frei!

## „Leihomas“ und Babysitter gesucht

Insbesondere für zugezogene Familien, die meist keine Angehörigen im Ort haben, entsteht des Öfteren das Problem, dass für unvorhergesehene Situationen (Arztbesuche, Behördengänge etc.) eine Kinderaufsicht erforderlich ist. Diesbezüglich würden **Leihomas und Babysitter** eine große Hilfe für die betreffende Familie darstellen.

Ebenso sind Babysitter für die Kinderaufsicht am Abend gesucht. Personen, die Erfahrung im Umgang mit Kindern haben und sich vorstellen können, kurzfristig (insbesondere tagsüber) verfügbar zu sein mögen sich bitte **bei vorhandenem Interesse beim Gemeindeamt Tel. 48126-15 melden.**

ERNÄHRUNG

## Äpfel sind so gesund - zugreifen!



„An apple a day keeps the doctor away - isst du einen Apfel täglich, brauchst du keinen Arzt womöglich!“

Im Rahmen der **Gesunden Gemeinde** gibt es im **Gemeindeamt Äpfel zur freien Entnahme. Seit Anfang Oktober wurden bereits 60 kg einheimische Äpfel verspeist!**

Vitamine, Ballaststoffe, Mineralstoffe und Fruchtsäuren bewirken viel Gutes. Vitamin C stärkt die Abwehrkräfte - der Körper kann sich gut gegen Krankheiten wehren. Auch die Vitamine B1, B2, B6 und Carotin sind im Apfel enthalten. Der Mineralstoff Kalium wirkt entwässernd für den Körper. Calcium und Phosphor sind wichtig für den Aufbau der Knochen und Zähne. Kohlenhydrate wie zB Trauben- und Fruchtzucker gehen schnell ins Blut über und wirken gegen Müdigkeit und Konzentrationsschwäche in der Schule und im Beruf.

### Zahnpflege?

Äpfel können auch das! Das Spu-

relement Fluor stärkt den Zahnaufbau, härtet den Zahnschmelz und beugt gegen Karies vor. Beim Kauen reibt das Fruchtfleisch an den Zähnen und wirkt wie eine natürliche Zahnbürste. Die Säuren des Apfels schaffen es auch, dass bereits eine Viertelstunde nach dem langsamen Kauen eines Apfels 90 % der Bakterien, die den Zahnschmelz angreifen, abgetötet werden. Ist eine Stunde vergangen, dann sind sogar alle Bakterien vernichtet. Natürlich funktioniert das nur, wenn in dieser einen Stunde nicht gleich wieder genascht wird!



## Krebs: Jeder Dritte Mensch erkrankt im Laufe seines Lebens

Eine Krebserkrankung bedeutet ein tief einschneidendes Ereignis im Leben eines Menschen. Mit etwa 6000 Neuerkrankungen und rund 3000 Todesfällen pro Jahr in Oberösterreich gehört Krebs zu den bedrohlichsten Krankheiten. Krebserkrankungen sind nach Herz-Kreislaufkrankungen die zweithäufigste Todesursache. Diese beiden Krankheitsgruppen verursachen mehr als 75 % aller Sterbefälle in Österreich. Jeder dritte Mensch erleidet im Laufe seines Lebens eine Krebserkrankung. Das von der Krankheit verursachte Leiden ist sehr schwer, für die Betroffenen und auch für ihre Angehörigen. Die Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten bei Krebserkrankungen haben sich jedoch in den letzten Jahren enorm verbessert. Schon eine bösartige Tumorzelle unter Millionen gesunder Zellen kann festgestellt werden. Je früher die Krankheit erkannt wird, desto größer sind die Chancen auf Heilung, und das mit geringerem Einsatz von Medikamenten, Strahlentherapie oder chirurgischen Eingriffen. Die Heilungschancen sind in den letzten Jahren gestiegen, das gibt Hoffnung und macht Mut. Krebs ist schließlich eine Krankheit – so vielseitig diese auch auftreten mag – der man in sehr vielen Fällen erfolgversprechend begegnen kann, betont Gesundheits-Landesrätin Dr. Silvia Stöger.

### Chemotherapie – Internistische Onkologie

Unter Chemotherapie versteht man die Behandlung von Krebs mit Medikamenten. Bei manchen Krebsarten, wie zB Hodgkin-Lymphomen, Akuten Lymphatischen Leukämien oder Hodenkrebs, kann eine Chemotherapie allein ausreichen, um alle Krebszellen zu töten, selbst wenn der Krebs sich bereits im Körper ausgebreitet hat. In Fällen bei denen eine komplette Krebseliminierung nicht möglich ist, kann die Chemotherapie das Leben verlängern, Beschwerden lindern und die Lebensqualität verbessern. Sie kann zB einen Tumor verkleinern, der Schmerzen durch Druck auf Knochen oder Nerven verursacht. Häufig werden Kombinationen von Wirkstoffen verabreicht, die gemeinsam in der Lage sind, Krebszellen effektiver zu zerstören als eine Einzelsubstanz. Ein großer Vorteil der Chemotherapie ist, dass sie anders als die Chirurgie oder die Bestrahlung nicht nur einen Körperteil, sondern den gesamten Körper behandelt. Das bedeutet, dass auch Krebszellen zerstört werden können, die sich vom ursprünglichen Entstehungsort entfernt haben, so genannte Mikrometastasen.



### Was biete ich an?

- Eier       Obst
- Milch       Gemüse
- Honig       Getreide
- Most
- .....  
Andere Produkte

Wir bitten alle heimischen Produzenten aus Wallern, die Allonge auszufüllen und beim Gemeindeamt abzugeben. So ist es möglich, den Wallerner Bürger/innen eine Übersicht über die verschiedenen Angebote im Ernährungsbereich zu liefern.

.....  
Vor- und Zuname

.....  
Hausname

.....  
Adresse

.....  
Telefonnummer



## Unser Leitbild

Der Kindergarten Wallern und das Kindergarten team möchte gerne das Leitbild vorstellen.

„Wir haben unser Leitbild gemeinsam entwickelt und stehen für unsere Werte und pädagogischen Grundprinzipien ein. Es soll Auskunft darüber geben, wofür die Mitarbeiterinnen eintreten und wie die Arbeit gestaltet wird.“

### Einhundertundein Kinder

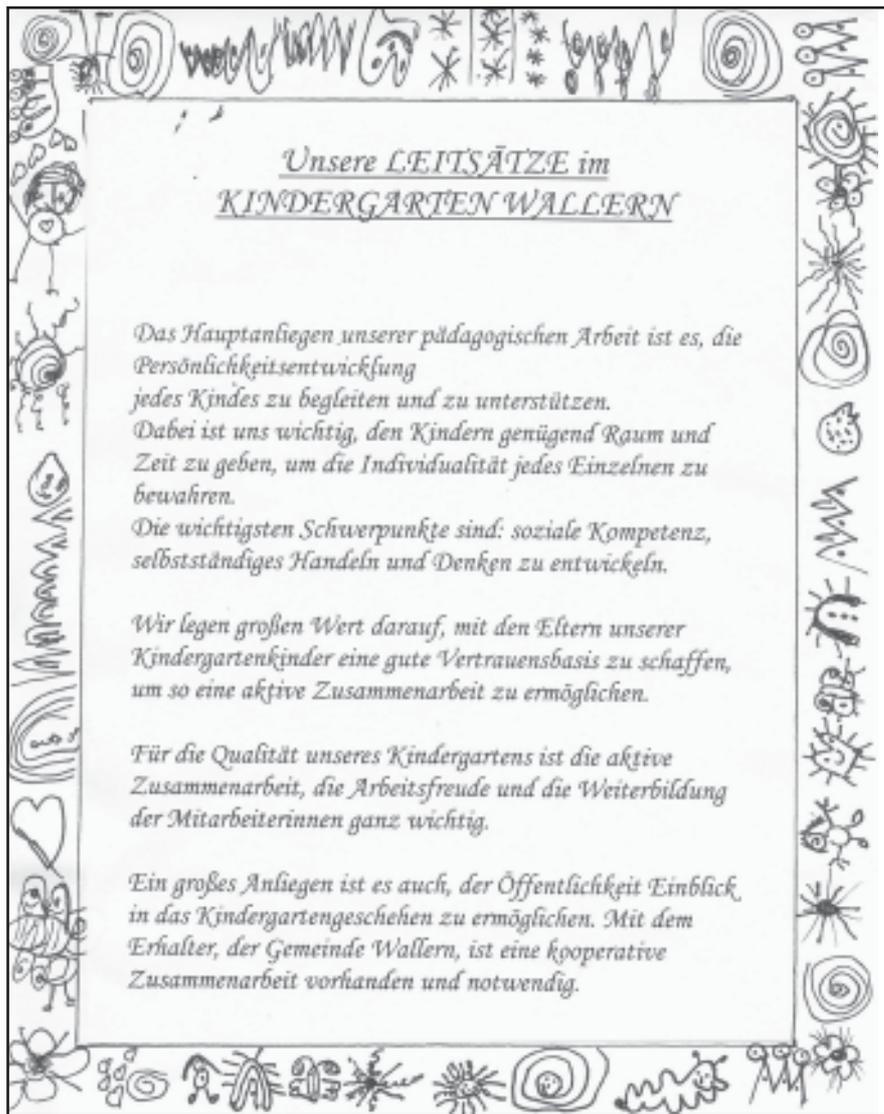
Unseren Kindergarten besuchen derzeit 101 Kinder, die auf 5 Gruppen aufgeteilt sind. Sie können von 6.45 – 16 Uhr in den Kindergarten kommen. In jeder Gruppe ist eine Kindergartenpädagogin, eine Kindergartenhelferin und in der Integrationsgruppe zusätzlich noch eine Stützkindergartenpädagogin für die Bildung und Erziehung der Kleinen verantwortlich. Bei uns sind alle Gruppen Familiengruppen dh Kinder von 3 – 6 Jahren erleben den Alltag gemeinsam.

### Möchte jemand...

mit uns in Kontakt treten oder sich über den Kindergarten informieren, sind wir immer während der Öffnungszeiten telefonisch unter **Tel. 42030** erreichbar oder auch per E-mail: [kindergarten.wallern@aon.at](mailto:kindergarten.wallern@aon.at)  
Ansprechpartnerin: Kindergartenleiterin Michaela Wögerer



Die Kindergartenleiterin



Viel Freude mit den selbstgebastelten Laternen für das Martinsfest haben Hendrick, Paul und Valentina.

## Aktion Apfelsaft

Bei der diesjährigen Apfelsaft-Aktion haben alle Volksschüler mitgeholfen und dabei eine Menge gelernt. Die Kinder haben selbst die Äpfel geklaubt und den ganzen Verarbeitungsprozess mitverfolgen können. Gerne haben sie auch mitgeholfen beim Abladen, Waschen, Abfüllen in Flaschen, Wegtragen der Flaschen und natürlich beim Kosten des frischen Saftes. Dabei wurde auch das Bewusstsein vermittelt, dass die Erzeugung des Getränkes mit viel Arbeit verbunden ist. Besonders gedankt wird dem Elternverein und dem Obst- und Gartenbauverein, die durch ihre tatkräftige Unterstützung diese Aktion in Zusammenarbeit mit der



*Auch Direktor Wimmer packt kräftig mit an*

Schule ermöglicht haben. Ebenfalls ein herzlicher Dank den Sponsoren der Äpfel: Fam. Hanetseder aus Bergern und

Fam. Friedl aus Grub. Die Kinder freuen sich in der Pause auf dieses gesunde Getränk!



„Schule macht Spaß“

## Einladung zum Adventabend

am Dienstag, 21.12. um 19 Uhr im Turnsaal der Volksschule

Beiträge von den Volksschülern, Gemeinsames Singen, Foto-CD mit Bildern seit Schulbeginn, Punschstand und Buffet vom Elternverein

## Winterdienst

Anlässlich des bevorstehenden Winters weisen wir wiederum auf die im § 93 Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. 159/1960 idgF enthaltenen Pflichten der Straßenanrainer hin. Unter anderem sind darin in Bezug auf die Räumung und Streuung von Gehsteigen und Gehwegen (in Ermangelung dieser 1 m des Straßenrandes) geregelt (06 bis 22 Uhr). Die Liegenschaftseigentümer werden zur Vermeidung ev. Rechtsfolgen bei Unfällen udgl um genaue Beachtung ersucht. Die fallweise Gehsteigräumung und Streuung durch die Gemeinde befreit die Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten und dürfen sich die Anrainer nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden. Bei Unfällen, die auf einen nicht gesäuberten und/oder nicht gestreuten Gehsteig zurückzuführen sind, haftet der Liegenschaftseigentümer.

## Angst vor freilaufenden Hunden

In letzter Zeit wurden mehrmals freilaufende Hunde **im Bereich der Schul- und Kindergartenwege** gesichtet, worauf die Kinder sehr verängstigt reagierten. Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass **Menschen** und Tiere durch den Hund **nicht gefährdet werden, oder Menschen** und Tiere **nicht** über ein zumutbares Maß hinaus **belästigt werden, oder** er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken **nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann**. Wir bitten die betreffenden Hundebesitzer das Oö. Hundehaltegesetz 2002 zu beachten!



## Neubürger

Wir heißen folgende Neubürger, die sich in den Monaten **September und Oktober** in Wallern mit Hauptwohnsitz angemeldet haben, herzlich willkommen:

Olena Knel'zen, Gartenstraße 13; Karl Linsbod, Breitwiesen 5; Silvia Merkl, Sonnenhangstraße 43; Zbynek Rasovksy, Kienzlstraße 2; Franz Strasser, Nelkenstraße 4; Nataliya Vyechyer, Breitwiesen 32; Erich Weinhold, Sonnenhangstraße 7; Brigitte und Helmut Weishäupl, Lerchenstraße 31; Sandra Ozabor, Hilling 13; Angelika Puchner, Eferdinger Straße 31; Karina Tscherne; Bergern 90 a



## Geburten

Manfred Heftberger und Judith Aschauer, Grub 12 – **ein Manfred**



## Geburtstagsjubilare

**Friederike Lugmair (75)**, Schallerbacher Straße 19



*Es gratulierte der Bürgermeister*

**Josef Schröttenhamer (75)**, Bergern 15 a



*Es gratulierte der Bürgermeister*

ohne Foto:

**Maria Spiller (93)**, Furth 1

**Maria Wiesinger (93)**, Schranne 9

**Johanna Eichinger (93)**, Weghof 1

**Maria Flotzinger (75),**  
Grub 32



*Es gratulierten Bgm. Schlager und Pfar-  
rer Schwarz*

**Maria Lindinger (80),**  
Edlgassen 9



*Es gratulierten Vizebgm. Kieslinger, Pfar-  
rer Schwarz, GV RUDOLF, GR Hörman-  
dinger*

**Karl Glanner (85),**  
Am Südblick 11



*Es gratulierte der Bürgermeister*

**Bruno Mallinger (75),**  
Bergern 32



*Es gratulierten Pfarrer Schwarz und  
Bgm. Schlager*

**Franz Neuwirth (80),**  
Mauerbergweg 3



*Es gratulierten Pfarrer Schwarz, Vizebgm.  
Kieslinger, Fr. Heilinger, Bgm. Schlager  
und GV RUDOLF*

**Margaretha Harwald (85),**  
Schallerbacher Straße 13



*Es gratulierten Bgm. Schlager und Pfar-  
rer Schwarz*

## **Evang. Gde. feiert Kirchenrenovierung u. Amtseinführung**



Im Rah-  
m e n  
d e s  
Ernte-  
dank-  
festes  
erfolgte

A n f a n g

Oktober der Wiedereinzug in die generalsanierte Kirche und der neue Pfarrer wurde in sein Amt eingeführt.

Mag. Andreas Hochmeir war seit einem Jahr als Vikar in der Pfarre tätig. Im Juli wurde er mit großer Mehrheit zum Pfarrer der evangelischen Gemeinde Wallern und Grieskirchen-Gallspach gewählt. Im Beisein vie-

ler evangelischer und katholischer Würdenträger erfolgte nunmehr durch Frau Oberkirchenrätin Dr. Hannelore Reiner und Herrn Superintendent Mag. Hansjörg Eichmeyer die feierliche Ordination und Amtseinführung des jungen Pfarrers. Der Einladung zu diesem Festgottesdienst folgten auch zahlreiche Freunde und Gäste aus Nah und Fern. So wurde das Platzangebot in der Dreieinigkeitskirche neuerlich zu klein und zahlreiche Kirchenbesucher konnten nur im Stehen den Gottesdienst mitfeiern.

Pfarrer Mag. Andreas Hochmeir wurde 1974 in Wels gebo-

ren. Er wuchs in St. Marienkirchen/Pols. auf und besuchte die Unterstufe des Gymnasiums in Dachsberg. Seine schulische Ausbildung schloss Andreas Hochmeir an der HTBLA für Elektrotechnik in Wels ab und leistete anschließend Zivildienst im Seniorenheim Leumühle bei Eferding. Von Herbst 1995 bis Frühling 2001 studierte er evangelische Theologie an den Universitäten in Wien und Heidelberg. Die ersten beiden Jahre des Lehrvikariats absolvierte Andreas Hochmeir in der Christuskirche Salzburg ehe er im Vorjahr als Pfarramtskandidat nach Wallern wechselte.

## Tödliche Unfallgefahr Telefonieren am Steuer

Telefonieren am Steuer ist die derzeit am meisten unterschätzte Unfallgefahr in Österreich. Eine aktuelle VCÖ-Studie zeigt, dass durch Telefonieren am Steuer in Österreich mehr als 40 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben kommen! Zum Vergleich: Geisterfahrer verursachten in den vergangenen drei Jahren insgesamt 7 Verkehrstote.

„Telefonieren am Steuer lenkt ab. Gefahren werden erst verspätet erkannt, der Reaktionsweg verlängert sich“, erklärt DI Wolfgang Rauh vom VCÖ-Forschungsinstitut. Untersuchungen ergaben, dass Personen, die ohne Freisprechanlage telefonieren, eine längere Reaktionszeit hatten als Person, die mit 0,8 Promille alkoholisiert waren! Besonders Kinder und ältere Personen sind gefährdet, wenn ein Autofahrer zu spät bremst!

### Telefonieren ohne Freisprechanlage

Die VCÖ-Studie zeigt, dass 78 Prozent der Telefonierenden auch in gefährlichen Verkehrssituationen abheben. „Das Unfallrisiko nimmt beim Telefonieren am Steuer bis zum Zehnfachen zu. Vor allem beim Wählen und Abheben besteht das höchste Unfallrisiko. Für diesen Bereich sind Freisprechanlagen mit Sprachwahl eine Lösung“, stellt VCÖ-Experte Rauh fest. Seit 1999 ist das Telefonieren während des Autofahrens nur mit Freisprechanlage erlaubt. Doch immer mehr Autofahrer telefonieren ohne Freisprechanlage. Die Mindeststrafe für Telefonieren ohne Freisprechanlage beträgt in Österreich 21 Euro.

Der VCÖ hat eine Initiative gestartet, die über die Gefahren von „Telefonieren am Steuer“ informiert. Auf der Homepage [www.vcoe.at](http://www.vcoe.at) finden Sie wichtige Tipps und Informationen. Zudem führt der VCÖ im Internet eine Umfrage durch. Sind Sie als Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer beinahe in einen Unfall verwickelt worden, weil ein Autofahrer telefoniert hat? Nehmen Sie bitte an der VCÖ-Umfrage auf [www.vcoe.at](http://www.vcoe.at) teil. Weitere Infos Tel. VCÖ, Bräuhausgasse 7-9, 1050 Wien, T (01) 893 26 97.

## Gendarmerie warnt vor Auto- u. Dämmerungseinbrüchen

Leider haben einige unserer Zeitgenossen **Einbruchdiebstähle in Wohnhäuser/ Wohnungen** bereits wieder verübt oder haben solche in Planung!

### DAHER:

- ✓ **Bewegungsmelder** im Außenbereich – Licht wird von Einbrechern gemieden!
- ✓ **Beim Verlassen des Hauses/Wohnung** lassen Sie mindestens in einem Raum das **Licht** und/oder **Radio eingeschaltet** (ev. Schaltuhr)!
- ✓ **Achten Sie auf Ihre Wohngegend**, auch auf die Nachbarobjekte!
- ✓ Sie sehen **verdächtige Personen oder Kfzs** – sofort **schriftlich festhalten!**



Auch sind organisierte Gruppen unterwegs, die **Autos aufbrechen** und im Fahrzeug abgelegte **Wertgegenstände und Autoradios stehlen!**

### DAHER:

- ✓ Lassen Sie **keine Wertgegenstände** sichtbar im Fahrzeug liegen!
- ✓ **Parken** Sie Ihr Fahrzeug nach Möglichkeit **an keiner unbeleuchteten Straßensstelle!**
- ✓ **Achtung – aufmerksamer Nachbar!**

Tel.Nr. 133 wählen! Ihre Gendarmerie ist für Sie rund um die Uhr erreichbar! Danke!

## Stumpfl zum Weltmarktführer



Preisübergabe durch Adam Goldstein an Reinhold Stumpfl

Den großen amerikanischen Konkurrenten ist das Hören und Sehen gehörig vergangen. Das aufstrebende Wallerner Unternehmen Audiovision Stumpfl hat ihnen bei der weltweit größ-

ten „Fachmesse Infocomm 04“ in Atlanta die begehrte Auszeichnung „**Beste Projektionswand**“ weggeschnappt. Mit Köpfchen konstruiert, mit hoher Präzision gefertigt und zusammenlegbar beinahe auf Handtaschenformat und somit leicht transportierbar, hat die im Verhältnis zu amerikanischen Anbietern kleine Firma aus Oberösterreich mit diesen Projektionswänden den Weltmarkt erobert und ist zur Nummer eins aufgestiegen: In Japan, in Europa, selbst in Nordamerika, dem Mutterland der Multivision.

## Medewo erhält TOP-Handelszertifikat



Geschäftsführer Markus Pramstrahler (Mitte) und seine Mitarbeiter übernehmen das Zertifikat

Ende Oktober wurde der Firma Medewo als erstem Verpackungshändler das **TOP-Handelszertifikat** verliehen. Gute Produkte sind zu wenig – der Service rund um den Kunden muss stimmen. „Dieses Jahr erhielten 12 oberösterreichische Betriebe das TOP-Handelszertifikat. Es freut uns sehr, dass MEDEWO

als erster Verpackungshändler diese Prüfung bestanden hat“, ist Geschäftsführer Markus Pramstrahler bei der Verleihung im Linzer Ursulinenhof auf das Ergebnis stolz. Das TOP Handels-Zertifikat ist ein Qualitäts- und Unterscheidungsmerkmal der OÖ Handelskammer für hervorragende Leistungen.

## Music Emotion Award



In Zusammenarbeit mit dem Land OÖ findet am **9. April 2005** zum 2. Mal der **Austrian Music Emotion Award** statt. 2003 gewann den Musikpreis das Team WIFF Enzenhofer und Liz Müller aus Enns. 2. Platz aus Kirchdorf und der 3. Platz ging an das Team aus Braunau. Zur Infomtion können Sie sich die Videobeiträge auf der Homepage ansehen unter [www.emotionaward.info](http://www.emotionaward.info). Verein Emotion, Hauptplatz 14, 4470 Enns, Tel. 0676/7800850.

## 2. Magister



Kerstin Goertz aus Wallern hat nach ihren abgeschlossenen Studien der Internationalen

Wirtschaftswissenschaften und Sozialwirtschaft nun auch das Zweitstudium der Politikwissenschaft erfolgreich abgeschlossen. Zum 2. Magister-Titel gratulieren herzlich die Familie und Freunde!

## Feuerwehr: Übung macht bekanntlich den Meister

Die Freiwillige Feuerwehr Wallern hatte am 2. Oktober eine Einsatzübung der Alarmstufe 2. Dabei bewältigen sieben Feuerwehren gemeinsam einen Einsatz größeren Umfangs. Übungsobjekt war der Gewerbebetrieb Fliesen Renner in Wallern, wo es 2002 zu einem Großbrand kam. 11 Feuerwehren konnten damals eine Brandausbreitung verhindern. Annahme war wiederum, ähnlich wie 2002 ein Vollbrand der Lagerhalle. Weiters wurden 4 Personen vermisst. Um realitätsnahe Be-

dingung zu schaffen, wurde die gesamte Halle vorher vollständig vernebelt. Die vermissten Personen wurden von einem Rot-Kreuz-Team besonders geschminkt und in der Lagerhalle entsprechend versteckt und eingeklemmt. Nach einer detaillierten Übungsnachbesprechung wurden die Teilnehmer vom Firmenchef Erich Renner (Fliesen Renner, Wallern) verköstigt. Teilneh-

mende Feuerwehren waren neben der FF Wallern die Freiwill-



Sieben Feuerwehren im Einsatz

ligen Feuerwehren Bad Schallerbach, Finklham, Schlüßlberg, St. Marienkirchen und Tegernbach.

## Neue Dressen für SV Zaunergroup

Anlässlich des Meisterschaftsspiels des SV Zaunergroup Wallern und dem Sportverein Sattledt überreichte Bürgermeister Fritz Schlager und der Geschäftsstellenleiter der Raika Wallern Mag. Hannes Königsmair an den Präsidenten des Sportvereines Manfred Zauner und Sektionsleiter Dietmar Köck neue Dressen. Die neuen Dressen in den Gemeindefarben rot – gelb – grün, brachten gegen Donau – Linz und Tabellenführer Vöcklabruck bereits die ers-



Bgm. Schlager, Dietmar Köck, Manfred Zauner und Mag. Hannes Königsmair

ten Punkte und sollen Garant für eine starke Frühjahrssaison sein.

## Spielsachen für Kindergarten

Herr Mag. Hannes Königsmair von der Raiffeisenbank Wallern überreichte den Kindern des Wallerner Kindergartens neue Spielsachen. Aus ihren Gesichtern ist zu entnehmen, dass sie sichtlich Freude daran haben.



Die muss man gleich ausprobieren...

## Landwirtschaftsfoliensammlung

Vom 27. November bis 6. Dezember wird im Bezirk Grieskirchen die 17. Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien, Netzen und Schnüren durchgeführt. Je kg angeliefertem Material werden wiederum 0,22 Euro in Rechnung gestellt. Gesammelt werden Rundballenfolien, Fahrsiloplanen, Abdeckvliese, Netze und Schnüre.

**Sammeltermin Lagerhaus Grieskirchen: Mi., 1. Dez. von 13 bis 16 Uhr**

## Frisches Wild

Die Jagdgesellschaft weist darauf hin, dass während der Jagdperiode frisch erlegtes Wildbret erhältlich ist (Hasen, Fasane, Rehe). **BESTELLUNGEN** bitte an Jagdleiter Herrn Friedrich Dallinger Tel. 48619 oder Herrn Franz Eder Tel. 43681 richten.

### Sportverein: TURNPLAN

(im VS-Turnsaal)

**Mutter-Kind-Turnen** jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr; **Kinderturnen** 4 bis 6 Jahre jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr; **Damenturnen** – Aerobic und Kräftigung jeden Donnerstag von 19.30 bis 21 Uhr; **Damen-Seniorenturnen** jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr; **GESUCHT** werden noch Vorturner/innen für Buben und Mädchen von der 1. bis 4. Volksschulklasse. Es werden auch Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. **Interessenten bitte melden bei: Marlene Aichinger Tel. 42478, Petra Estl Tel. 42864 oder Barbara Wurmhöringer Tel. 49444**

**WEIHNACHTSBASAR** am Samstag, 20. ab 12 Uhr und Sonntag, 21. November ab 10 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, VA: *Evang. Pfarrgemeinde*

**ADVENT AM BAUERNHOF** am Samstag, 27. von 13 bis 19 Uhr und Sonntag, 28. November von 10 bis 18 Uhr, Malznergut, Mauer 2, VA: *Familie Hochmair*

**ADVENTAUSFLUG** nach Wien (Uno-City, Adventdorf Schloss Schönbrunn) am Mittwoch, 8. Dezember, Abfahrt 06.30 Uhr am Marktplatz; Anmeldungen bei Christoph Aumaier Tel. 0664/1609825, VA: *KBW*

**ADVENTSINGEN** am Sonntag, 12. Dezember, 19 Uhr, Kath. Pfarrkirche, VA: *Hausruckchor*

**WEIHNACHTSKONZERT** mit Präsentation der neuen Tracht am Sonntag, 19. Dezember, 17 Uhr, Dreieinigkeitskirche, VA: *Musikverein*

### RECHTSBERATUNG

am Donnerstag, 2. Dezember, ab 16 Uhr, Gemeindeamt

**ACHTUNG: Kleine schwarze lebhaft Katze mit buschigem Schwanz entlaufen - Meldungen bitte unter Tel. 48282.**

# Sparkassen Wohnbautage

vom 22. – 26. November 2004

Sparkasse Oberösterreich, Filiale Wallern  
4702 Wallern, Welser Straße 12

**Umbauen, Sanieren, Energiesparen**

**Kostenlose Beratung** und Information durch unsere Sparkassen Wohnbauberater und dem gesamten Team der Sparkasse in Wallern.

Rufen Sie noch heute an und **vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sparkasse OÖ, Filiale Wallern  
4702 Wallern, Welser Straße 12

**Tel. 05.0100.44570**

Fax: 05.0100.944570

e-mail: [wallern@sparkasse-ooe.at](mailto:wallern@sparkasse-ooe.at)



**SPARKASSE**   
Oberösterreich

# Lebensqualität in Wallern



*Die ARGE Lebensqualität hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität der Bewohner in der Region LANDL nachhaltig zu verbessern. Es wurden rd. 300 Haushalte in Wallern durch die Jugend befragt. Dabei kamen viele Bereiche zur Sprache, die Sie sicherlich interessieren werden und deren Behandlung für die Zukunft von Wallern von großer Wichtigkeit ist. Die Fragebögen wurden von einem professionellen Forschungsinstitut ausgewertet.*

*Sind auch Sie gespannt auf das Ergebnis?*

*Wir laden Sie ein zur*

**Präsentation**  
**der ausgewerteten Bürgerbefragung**  
*mit Frau Mag. Claudia Pass*

**am Donnerstag, 25. November**  
**um 20 Uhr**

*im Gasthaus Schaich, Saal 1. Stock*

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch der neu gegründete Verein „Wallemer Zukunft“ von Obmann Rudolf Pfoser vorgestellt!

*Im Anschluss Meinungsaustausch  
bei Imbiss und Getränken*

**Auf Ihr Kommen freut sich die Marktgemeinde Wallern!**